

Laufen: Im B-Klassen-Match zwischen dem SV Laufen 2 und dem BSC Surheim 2 sahen die Zuseher eine knappe Partie. Laufen war in der Effektivität kaltschnäuziger und sicherte sich mit 2:1 den Heimerfolg.

Den ersten Warnschuss gaben die Surheimer in der 8. Minute ab. Daniel Bauböck fasste sich ein Herz und Torhüter Philipp Krois konnte im Nachfassen festhalten. Sehr bemerkenswert war von Anfang an, dass Schiedsrichter Gernot Althammer vom FC Hammerau sehr viel durchlassen ging und den Spielfluss nicht oft unterbrach. In der 19. Minute hätte sich der BSC die Führung erspielen können. Daniel Bauböck bediente mit einem schönen Lochpass Bernhard Hinterreiter, der aber zu selbstlos war und Bauböck nochmals bedienen wollte. Hinterreiter hätte es wohl alleine machen müssen, das wäre wohl die Führung für den BSC gewesen. Der SVL kam nur schwer zu Offensivaktionen, der BSC stellte sehr schnell zu und verhinderte oftmals sichere Ballkombinationen der Hausherren. Wiederum konnte der BSC Surheim die nächste Torchance auf ihrem Konto verzeichnen. Nach Eckstoß von Daniel Bauböck kam Stefan Bahr zur Möglichkeit, doch Krois war wieder der Sieger. Doch nach 34. Minute schlug der SV Laufen zu. Kapitän Michael Niedermeier legte sich das Leder zum Freistoß zurecht. Dieser Freistoß wurde im rechten Halbfeld ausgeführt. Niedermeier zirkelte das Leder unhaltbar über Torwart David Reiter hinweg in die Maschen – 1:0. In Minute 40 ein weiterer Standard für den SV Laufen. Marco Lindner brachte den Eckball sehr gefährlich in den Fünfmeteraum, sowohl Freund und Feind flogen am Ball vorbei. Surheim zeigte sich bei den Laufener Standards wackelig, konnte diese aber oftmals nicht verhindern.

Nur eine Minute nach Wiederbeginn erhöhte der SV Laufen den Spielstand. Markus Schnugg legte den Ball schön durch die Gasse auf Dominik Lindner, der sofort abzog und zum 2:0 einnetzte. Den Gästen ging nach dem zweiten Treffer des SVL nicht mehr viel auf. Einige Bälle wurden vor einem guten Torabschluss abgeschenkt und somit die Torchancen selbst verhindert. Der BSC kam aber wieder zurück ins Spiel. Matthias Götzinger trieb in der 61. Minute das Leder über das halbe Feld und bediente Kapitän Bernhard Geigl im Strafraum. Geigl tanzte Verteidiger Bauer aus und legte den Ball an Philipp Krois ins kurze Toreck vorbei – 2:1. Nach dem Anslusstreffer geizten beide Mannschaften mit Torchancen und die Partie verlor leicht an Niveau. In der 87. Minute nochmals eine Großchance für die Gäste. Bernhard Geigl brachte den Ball ins Zentrum, wo sich Stefan Bahr völlig alleinstehend mit einem Drehschuss versuchte, aber dabei das Gehäuse verfehlte. Laufen erzitterte sich in den letzten Minuten den Heimdreier.

